

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 56/0267/WP18
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 06.03.2023
		Verfasser/in: FB56/600
Vergabe von Mitteln aus dem PSP-Element 4-050501-901-3/ 53180000 "Integrationsmaßnahmen"		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.03.2023	Integrationsrat	Kenntnisnahme
29.03.2023	Integrationsrat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen zu Projektantrag Nr. 1 zur Kenntnis.

Der Integrationsrat nimmt den Bericht der Verwaltung zu den Projektanträgen Nr. 2 und Nr. 3 zur Kenntnis und beschließt vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2023, die Projekte mit einer Gesamtsumme in Höhe von 4.848,00 Euro und 5.000,00 Euro zu fördern.

Prof.Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Zum PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Integrationsmaßnahmen“ stehen in 2023 insgesamt 150.000,00 Euro, vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushaltsplanes 2023, zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			

Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden

Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			

Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden

Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die

Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49%)
<input type="checkbox"/>	nicht
x	nicht bekannt

Erläuterungen:

Zur Durchführung von integrativen Maßnahmen stehen im Haushalt 2023 zum PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Integrationsmaßnahmen“, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2023, insgesamt 150.000,00 Euro zur Verfügung.

Die zur Verfügung stehende Summe für Projekte zur Integration in der beigefügten Übersicht (Anlage 1) basiert auf der vom Integrationsrat am 07.12.2022 beschlossenen Mittelverteilung.

Projektantrag Nr. 1

IN SANA e.V.

„Gemeinsam lernen – Stricken und Nähen“

Beantragt: 1.000,00 Euro

Das Projekt richtet sich an Frauen zwischen 18 und 60 Jahren.

Ziel des Projektes ist die Stärkung der Frauen durch Erweiterung ihrer Kompetenzen. Dabei geht es in erster Linie um handwerkliche Kompetenzen sowie das Zusammenkommen von Frauen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Hintergründen. Die Schulung aller Sinne und der Feinmotorik ist dabei von immenser Wichtigkeit. Zum anderen bietet das Projekt Raum für die Entfaltung des Selbstbewusstseins aller Teilnehmerinnen, insbesondere derjenigen, die sich in deutschsprachiger Umgebung zurechtfinden sollen.

Durch den Erfahrungsaustausch in deutscher Sprache wird zudem eine integrationsfördernde Atmosphäre geschaffen.

10 bis 15 Frauen treffen sich einmal wöchentlich zur gemeinsamen Handarbeit. Der Kurs wird von erfahrenen Schneiderinnen ehrenamtlich geführt. Sie leiten die Übungen zum Erlernen der Grundtechniken.

Außerdem ist eine übergreifende Vernetzung mit Frauen aus unterschiedlichen Gemeinden geplant. Das Projekt soll in den sozialen Medien publik gemacht werden. Zudem wird eine Präsentation der Arbeiten bei einem Sommerbasar im Juni 2023 angestrebt.

Das Projekt wird von der Verwaltung als förderfähig bewertet.

Förderhöhe: 1.000,00 Euro.

Projektantrag Nr. 2

Theaterschule Aachen e.V.

„Schauspielkurse für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund“

Beantragt: 4.848,00 Euro

Das vorliegende Projekt richtet sich an Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren und Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren. Es sollen mindestens zwei Schauspielkurse stattfinden.

Ziel des Projektes ist die Sprachförderung, das Kennenlernen und Verständnis für unterschiedliche Kulturen.

In der ersten Kurswoche entwickeln die Teilnehmer*innen gemeinsam mit den Dozent*innen die Schwerpunkte und Inhalte der Kurse.

Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen entdecken das eigene Körper- und Rhythmusgefühl und die grundlegenden schauspielerischen Ausdrucksformen (Körpersprache, Gestik, Mimik, Sprache, Stimme) und deren Einsatz werden erlernt.

Bühnenübungen und Sprachspiele bereiten auf die Bühnensituation und eine Abschlusspräsentation vor, zu der die Familien und Freunde*innen der Teilnehmenden eingeladen werden.

Das Projekt wird von der Verwaltung als förderfähig bewertet.

Förderhöhe: 4.848,00 Euro.

Projektantrag Nr. 3

Picco Bella gGmbH

„Frauenprojekt Perspektive und Bildung“

Beantragt: 5.000,00 Euro

Das Projekt richtet sich an geflüchtete Frauen, die ab dem Jahr 2015 nach Deutschland eingereist sind. Die Frauen sind zwischen 18 und 60 Jahre alt, haben eine Duldung oder Aufenthaltsgestattung und wohnen in Aachen. Das Projekt ist für 8 bis 12 Teilnehmerinnen geplant.

Es wird ein ganzheitliches vierzehnwöchiges Kursprogramm angeboten, das in die Bereiche Netzwerk, Sprache und Aktionstag aufgeteilt ist.

Der Kurs berücksichtigt einen ressourcenorientierten Ansatz. Die Frauen können ihre Erfahrungen, Fähigkeiten und Wissensbestände mit Hilfe des Kurses und der dazugehörigen Begleitung aktivieren.

Die Kursinhalte orientieren sich an den Bedürfnissen und Ressourcen der Teilnehmerinnen. Für die Vermittlung der Inhalte werden Ehrenamtler*innen mit eingebunden.

Ziele für die Teilnehmerinnen sind lokale Vernetzung, Orientierung und Mobilität, Persönlichkeitsstärkung und Empowerment sowie Sprach- und Bildungsförderung. Dies fördert die gesellschaftliche Teilhabe der Frauen, für die es aufgrund ihres Aufenthaltsrechtlichen Status kaum Angebote gibt.

Zusätzlich wird eine Kinderbetreuung für die Kinder angeboten, die noch keine Regelbetreuung aufsuchen.

Das Projekt wird von der Verwaltung als förderfähig bewertet.

Förderhöhe: 5.000,00 Euro.

Anlagen:

Anlage 1 – Übersicht „Projektanträge zur Integration“ 2023

Anlage 2 – Projektantrag Nr. 2

Anlage 3 – Beratungsvorlage Nr. 2

Anlage 4 – Projektantrag Nr. 3

Anlage 5 – Beratungsvorlage Nr. 3